

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	8
1.1 <i>Anlass und Ziel der Arbeit</i>	9
1.2 <i>Aufbau der Arbeit</i>	12
I. Die fachdidaktischen Diskurse	17
2. Kulturbedogener Fremdsprachenunterricht	19
2.1 <i>Kulturbedogener Fremdsprachenunterricht und die Erziehungswissenschaft als Referenzdisziplin</i>	19
2.1.1 1960er bis 2000er Jahre: Von der Landeskunde bis zur interkulturellen Kompetenz	19
2.1.2 Mitte der 1990er bis zu den frühen 2000er Jahren: Von der interkulturellen Fremdsprachendidaktik zur kulturwissenschaftlichen Kulturdidaktik	30
2.1.3 Die 2010er Jahre: Transkulturalität, Interkulturalität und Transdifferenz in der Fremdsprachendidaktik	39
2.1.4 Kritisches Zwischenfazit	44
2.2 <i>Kulturverständnisse</i>	48
2.2.1 Kulturverständnisse im Alltag	50
2.2.2 Kulturverständnisse im fremdsprachendidaktischen Diskurs	51
2.2.3 Kulturverständnisse aus der Soziologie und der Pädagogik	55
2.3 <i>Empirieorientiertes Zwischenfazit</i>	58
3. Fremdsprachenunterricht und Film	60
3.1 <i>Filmpädagogik und (fremd)sprachliche Filmbildung in der Schule</i>	61
3.1.1 Gegenwärtige filmpädagogische Diskurse	61
3.1.2 Gegenwärtige fremdsprachendidaktische und bildungspolitische Diskurse	62
3.1.3 Ansätze und Modelle zum Filmeinsatz aus den Fremdsprachendidaktiken	64
3.1.4 Kritik an der Funktionalisierung von Film in pädagogischen Kontexten	69
3.2 <i>(Inter)kulturelles Lernen mit Spielfilmen im Fremdsprachenunterricht</i>	70
3.2.1 Fachdidaktische Erwartungshaltungen	70
3.2.2 Filmische Anschlusskommunikation als unterrichtlicher Erfahrungsraum ..	72
3.3 <i>Kriterienorientierte Filmauswahl für den Spanischunterricht</i>	77
3.3.1 Filmgeschehen, Filmproduktion und Filmrezeption	77
3.3.2 Rezipientenorientierte Kriterien für die Filmauswahl	81
3.4 <i>Ein kulturwissenschaftliches Analyseinstrument</i>	84
3.4.1 Annäherung an eine kulturwissenschaftliche Filmanalyse	85
3.4.2 Das Kommunikationsmodell und das Zuschauerkonstrukt im Spielfilm	88

3.5 Filmsynopse zu DR. ALEMÁN (2003).....	91
3.6 Analysen zum Spielfilm DR. ALEMÁN	93
3.6.1 Zur Figurendarstellung des Protagonisten in DR. ALEMÁN	93
3.6.2 Analyse eines Aspekts aus der filmisch dargestellten Welt	101
3.6.3 Analyse zweier Szenen aus DR. ALEMÁN und die Analyse eines Werbeclips aus den 1990er Jahren	102
3.7 Empirieorientiertes Zwischenfazit	113
4. Fremdsprachenunterricht und Aufgaben.....	116
4.1 Aufgabenorientierung im schulischen Fremdsprachenunterricht.....	116
4.1.1 Kompetenzorientierte Lernaufgaben.....	119
4.1.2 Komplexe Kompetenzaufgabe	121
4.2 Aufgabentypologien zum inter- und transkulturellen Lernen.....	123
4.3 Das Aufgabendesign zum Spielfilm DR. ALEMÁN.....	126
4.3.1 Die komplexe Kompetenzaufgabe.....	126
4.3.2 Tarea final	129
4.3.3 Aufgaben 8 und 9	130
4.3.4 Teilaufgaben 10 c) und d)	133
4.3.5 Aufgabe 12.....	134
4.4 Empirieorientiertes Fazit.....	135
II. Methode und Datenerhebung.....	137
5. Methode und Datenerhebungsprozess.....	139
5.1 Präzisierung der forschungsleitenden Fragestellungen	139
5.2 Ineinandergreifen von Methodologie und Untersuchungsgegenstand.....	140
5.2.1 Methodologische Grundprinzipien der dokumentarischen Methode.....	140
5.2.2 Gegenstandsangemessenheit und Modifikationen der Methode	144
5.3 Methodische Überlegungen.....	147
5.3.1 Zugang zum Untersuchungsfeld.....	147
5.3.2 Datenerhebung mittels der komplexen Kompetenzaufgabe.....	151
5.3.3 Datenerhebung mittels der Videografierung.....	151
5.3.4 Datenerhebung mittels des Leitfadeninterviews.....	154
5.4 Datenaufbereitung und Datenanalyse	155
5.4.1 Datenaufbereitung und Transkriptionsregeln	155
5.4.2 Datenauswertung der Schülerkleingruppenarbeiten	157
5.4.3 Datenauswertung der videografierten Aufgabenbesprechung im Klassenplenum	161
5.4.4 Datenauswertung des Leitfadeninterviews	162

5.5 Qualitative Gütekriterien und forschungsethische Aspekte.....	163
5.6 Empirieorientiertes Fazit.....	167
III. Ergebnisse der Untersuchung	169
6. Die filmische Anschlusskommunikation.....	171
6.1.1 Darstellung der reflektierenden Interpretation des Falles Sevilla.....	175
6.1.2 Fallporträt der Gruppe Barcelona.....	213
6.1.3 Fallporträt der Gruppe Madrid	226
6.1.4 Fallporträt der Gruppe Valencia	248
6.2 Analyse zweier Aufgabenbesprechungen im Plenum	261
6.2.1 Teilaufgaben 10 c) & d): Der Umgang mit dem Kulturbegriff im Plenum	262
6.2.2 Das Gastgeschenk.....	270
7. Fallübergreifende Ergebnisdarstellung.....	281
7.1 Umgang mit dem Forschungssetting.....	281
7.2 Umgang mit den Aufgaben.....	289
7.2.1 Die Aufgaben als Routine des Schülerjobs	289
7.2.2 Die Computer als Adjutanten.....	297
7.2.3 Die Hypothese der irritierenden Differenzverfahren: der Kulturschock ...	300
7.2.4 Drei Zugänge zum filmisch Dargestellten.....	302
7.2.5 Kulturalisierende Umgänge im kulturdidaktischen Spanischunterricht.....	311
7.2.6 Herstellung von über die Aufgaben hinausgehenden Sinnanschlüssen.....	318
7.2.7 Zusammenfassung: Umgang mit den Aufgaben	324
7.3 Umgang mit den Sprachen.....	326
7.3.1 Die Fremdsprache als Teil der Routine des Schülerjobs	326
7.3.2 Die entmachtende Wirkung der Übersetzungstätigkeiten.....	331
7.3.3 Die spanischen Übersetzungen als Mittel zur Unterhaltung.....	333
7.3.4 Spanisch und seine Varietäten: normative Erwartungen und Differenz	335
7.3.5 Zusammenfassung: Umgang mit den Sprachen.....	340
8. Diskussion der Ergebnisse und Fazit.....	342
8.1 Der schulisch-institutionelle Rahmen und die Normorientierung.....	343
8.2 Kulturelles Erfahrungslernen in den Kleingruppen.....	347
8.3 Kulturelles Erfahrungslernen im Kursplenum.....	353
8.4 Fazit und Ausblick.....	356
Filmografie und Literatur	362